

Blood on her soul

Von DrugstoreAddictLexa

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: a midnight meeting	2
Kapitel 2: Arogant much?	3
Kapitel 3: Discourse and discussion	5

Kapitel 1: a midnight meeting

Es beginnt in einer düsteren Nacht auf einem leeren Friedhof, zumindestens macht es den Anschein für diejenigen, die nicht genauer hinsehen
Doch für die Aufmerksamen unter uns sieht man einen Schatten der sich bewegt.

Dieser Schatten stellt sich heraus, ist Walküre Unruh unsere Lieblingsdetektivin in Ausbildung. Die sich am bändigen ihrer Schatten versucht, passend zu dieser späten Stunde, so ein dunkels Werk auszuüben.

Solomon Kranz ist der Meinung sie ist ein Naturtalent.
Jedoch hadert es noch ein wenig im exakten Umgang mit der Nekromantie.

Die dunklen Sphären flogen durcheinander durch die Luft und behinderten sich selbst anstatt mit einander zu arbeiten. „Verdammt! Warum funktioniert die Bannung denn nicht!“, Walküre stapfte wütend auf den Boden. Und im gleichen Moment verschlimmerte sich das Ungleichgewicht der Sphären und sie zerstörten alte Figuren aus Stein und verwüsteten Gräber. „Aaah, so sollte das nicht sein!“

" Du bist zu ungeduldig, du musst die Schatten gleichmäßig lenken. Nicht wie ein Ball aus verworrenen Drähten", der Unbekannte deutet auf die sich kreuzenden Schatten.

" Was willst du überhaupt? Hab ich dich nach deiner Meinung gefragt? meines Erachtens nach nicht !!! Also auf Wiedersehen.", Stephanie macht eine abwinkende Handbewegung.

" Tse, wenn das so ist wäre es wohl die beste Sache, wenn ich gehe und dich mit deinen jämmerlichen Versuchen alleine lasse.", lachte der Fremde Schatten arrogant.

Kapitel 2: Arogant much?

Der Nächste Tag.

Eine Bibliothek ist ein Ort von gesammelter Weisheit und Ratschlägen der Zeit.
China Sorrows Bibliothek ist eine eindrucksvolle Sammlung
eben dieser Werte.

Während Walküre durch die Bücherreihen geht, überlegt sie sich, ob es hier nicht
Büher zum Thema Bannung gibt.

Sie guckt sich links um und auf einem Buchrücken steht " Sagengestalten finden leicht
gemacht"

" Sagengestalten? Das hier ist eindeutig die falsche Ecke, also weitersuchen! ",
genervt blickte sie sich weiter um und geht in die entgegengesetzte Richtung.
Wenn mich nicht alles täuscht, müsste Nekromantie in der Richtung liegen, würde
jetzt zumindest Skullduggery sagen, schlussfolgert Walküre gedanklich.

Etliche Bücherregale und einige Zeit später findet sie das erste Anzeichen von Dunkler
Magie.

Ein Buch mit dem Namen " Dämonen und Runenbeschwörungen: Theorie"

" Na endlich ich habe die Nadel im Heuhaufen gefunden!", sagt Ms Unruh sichtlich
erleichtert über ihren Fund.

"Du suchst Bücher über Nekromantie?", fragt sie eine unbekannte weibliche Stimme.
Ein Mädchen nicht älter als Stephanie selbst, tritt aus einem Gang heraus auf sie zu.
Stephanie sieht das Mädchen an, welches eine erschreckend geheimnisvolle Aura
umgibt.

"Schon möglich.", antwortet Stephanie bedacht, jedoch auch gehässig.

Das geheimnisvolle Mädchen dreht sich um und geht zum nächst gelegenen
Bücherregal. In der Zeit betrachtet Stephanie dieses merkwürdige Mädchen.

Sie trägt eine Marineblaue eng geschnittene Bluse welche gut zu ihr passt, da sie
schlank ist.

Desweiteren trägt sie einen Schwarzen Rock der bis kurz übers Knie geht und
Marineblaue Kniestrümpfe.

Ebenfalls passend dazu Schwarze Ballerinas.

Ihr Haare sind Schulterlang, Schwarz und gewellt.

Die Schwarzhaarige dreht sich in dem Moment um und hält Walküre ein Buch hin,
welches sie auch annimmt.

„Nekromantie für Anfänger ? Das kann doch nicht dein Ernst sein?“, äußert sich
Walküre in einer Mischung aus Erstaunen und Spott.

„Doch mein voller Ernst! Auch wenn du meinst du kannst vieles so sage ich, du hast
noch viel zu lernen denn niemand kann alles auf Anhieb. Es ist noch kein Meister vom
Himmel gefallen!!! ", eröffnet die andere.

„Pfft, genau wie Skullduggery. Baoh wie ich diesen Spruch hasse. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!“, äfft Walküre ihr gegenüber nach.

„Genau. Ach übrigens mein Name ist Rika Dragon.“, eröffnet Rika mit einer Arroganten Handbewegung.

„Viel Spaß beim üben und bis zum nächsten Mal!“, lächelt Rika, verschwindet und lässt eine überraschte Walküre zurück.

"Woher?"

Kapitel 3: Discourse and discussion

Zu derselben Zeit an einem anderen Ort.

Alte Bekannte mit verschiedenen Absichten

Ein unfreiwillig geknüpftes Band und ein noch unbekannter Weg.

„Du hast dich mit Ms. Unruh angefreundet Rika?“, erwähnte China Sorrows eine gute Bekannte von Skulduggery und Walküre. Des Öfteren sogar eine wichtige Informationsquelle.

„Angefreundet wäre das falsche Wort China. Drücken wir es so aus: wir haben uns bekannt gemacht!“, antwortete Rika resigniert.

„Hmm, bekannt gemacht. Nun gut. Und...was war euer Gesprächsthema meine Liebe?“, Neugierde schwang in Chinas Stimme mit.

„Haha“ belustigt sieht Rika China an "Du bist heute überhaupt nicht neugierig so wie ich das sehe richtig?"

„Aber gut ich will mal nicht so sein. Ms. Unruh hat Lesestoff zum Thema Nekromantie gesucht! Ein anspruchsvolles Thema oder was meinst du China?“, herausfordernd blickte die jüngere China an.

„Wie ich dir schon einmal mitteilte sie ist jung, aber hat ein ausgeprägtes magisches Talent. Ihr Einsatz mit Kranz's Stab war eindrucksvoll für einen Anfänger.“, stellte China den Sachverhalt dar.

„Du scheinst ja sehr angetan von ihren Fähigkeiten zu sein. Dabei finde ich sieht sie gar nicht so begabt aus.“, Rika stellte ihren Standpunkt klar.

"Man kann sich auch täuschen Rika. Wer würde denn denken das ein sarkastisch veranlagtes Skellet wie Skulduggery so gefährlich sein kann. Mit Ausnahme von mir!", schmückt sich Ms. Sorrows.

„Ich denke, ich werde noch eine Runde drehen.“, erwähnt die schwarzhäarige.

„Tu das! Ich werde heute sowieso nicht hier sein. Nachforschungen!“, gibt die Runennutzerin von sich.

Rika ging galant an der Gaderobe vorbei und nahm sich ihren Mantel, um hinauszutreten in eine finstere Nacht, die voll war noch unbekanntem Geschehnissen.